

Protokoll der ordentlichen Sitzung der Quartierkommission Bern Länggasse-Felsenau (QLä)

Montag, 16. Juni 2014, 19:30 Uhr, Ort: Restaurant Felsenau

Präsenzliste

Vorsitz	Guggisberg	Konrad	Geschäftsführer QLä
	Agoues	Orrin	CVP, Präsident
	Baur	Andreas	FDP Länggasse
	Beyeler	Thomas	Leist Engehalbinsel
	Beuchat	Henri	SVP
	Guntelach	Andreas	Spielplatz Länggasse
	Heiniger	Jörg	Länggass-Träff, VBG
	Sahlfeld	Miriam	Elternrat Länggasse-Felsenau
	Strub	Regine	Verein Länggassblatt
	Von Gunten	Rosmarie	Kirchgemeinde Paulus
	Weder	Jürg	Länggassleist
	Weder	Marlise	Familiengärten Brückfeld
	Wermuth	Beat	AG Planung und Verkehr
	Zurbrügg	Simon	SP
Protokoll	Lehmann	Heidi	Protokoll
Gast zu Traktandum 3	Pfluger	Thomas	Stadtbaumeister, Leiter Hochbauamt
Gäste zu Traktandum 6	Huber	Ciril	Team JEL
	Kramel	Simon	Jugendtreff BRONX (TOJ)
Entschuldigt	Bahnan Buechi	Rania	GfL
	Lischer	Rahel	Verein Kind, Spiel und Begegnung
	Marti	Ursula	SP
	Meier	Fritz	Familiengärten
	Niederer	Peter	GB
	Scheurer	Heidi	EVP

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom 17. März 2014
3. Vorstellung von Stadtbaumeister Thomas Pfluger
4. Aufnahme SVP
5. Aufnahme "Verein Länggassblatt"
6. Finanzieller Beitrag "Jel" für Jubiläumsfeierlichkeiten
7. Länggassträff
8. Vorstandswahl Jürg Weder
9. Durchfahrt zwischen Uni-Hauptgebäude und SBB-Gebäude
10. SBB-Gebäude Mittelstrasse
11. Revisor-Wahl (verschoben)
12. Bring- und Holtag (verschoben)
13. Varia

1. Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 17. März 2014

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin gedankt.

3. Vorstellung von Stadtbaumeister Thomas Pfluger

Thomas Pfluger, Stadtbaumeister und Leiter des Hochbauamts der Stadt Bern ist seit anfangs 2014 im Amt. Er erläutert anhand der ausgeteilten Unterlagen die Arbeiten und Zuständigkeiten seines Amtes. Wichtig sei für ihn die Zusammenarbeit mit den insgesamt 11 Stellen der Baufachs. Im Stadteil II sind folgende Projekte aktuell: Volksschule Länggasse (Bauende 2014), Kindergarten/Tagesschule Depotstrasse, Viererfeld/Mittelfeld wo die Stadtplanung federführend ist, für das Hochbauamt beginnt der Einsatz erst nach einem Abstimmungs-Ja. Der Feuerwehrstützpunkt Bremgartenstrasse ist erstellt, der Werkhof Forsthaus West wird geplant. Die Turnhalle Aaregg wird im Sommer 2015 gebaut. Der Schulhausbau Aaregg hat sich als ein grösseres Projekt herausgestellt als ursprünglich angenommen.

Diskussion

Velobrücke Länggasse-Wyler

Der Planungskredit ist gesprochen worden. Zurzeit ist noch nicht klar, wo die Velobrücke allenfalls hinkommen soll, wie hoch über der Aare etc. Der Auftrag muss erst noch formuliert werden.

Verdichtetes Bauen / Viererfeld

Peter Camenzind fragt, wo denn die gemäss Stadtentwicklung 2015 STEK geforderte Rückzongung der rund 85'000m² erfolgen soll, falls das Viererfeld überbaut werden sollte. Hier sei zu unterscheiden zwischen Verwaltungs- und Finanzvermögen, erklärt Herr Pfluger.

Mitwirkung QLä

Der Vorsitzende äussert den Wunsch der QLä, bei der Planung und Standortbestimmung von Aula und Schwimmhalle mit einbezogen zu werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Pfluger für den Besuch und die Informationen und wünscht ihm im Namen der QLä eine erfolgreiche Tätigkeit in Bern.

4. Aufnahme SVP

Henri-Charles Beuchat stellt sich vor. Er ist in der Länggasse aufgewachsen und fühlt sich mit der Quartier verbunden, obwohl er jetzt im Weissenbühl wohnt. Er führt ein Steuer- und Treuhandbüro und vertritt die SVP im Stadtrat. Die SVP hat ihn gebeten, die Sektion Länggasse in der QLä zu vertreten.

Beschluss/Abstimmung

Henri-Charles Beuchat wird einstimmig aufgenommen.

5. Aufnahme "Verein Länggassblatt"

Das Länggassblatt hat sich neu als Verein positioniert und ersucht um Aufnahme in die QLä. Das Länggassblatt ist bisher schon an den Sitzungen der QLä vertreten gewesen, jedoch ohne Stimmrecht. Mit der neuen Form als Verein soll eine formale Aufnahme erfolgen.

Beschluss/Abstimmung

Der Verein Länggassblatt wird einstimmig aufgenommen.

QLä als Mitglied Verein Länggassblatt?

Diskutiert wird die Frage, ob die QLä ihrerseits als Mitglied dem Verein Länggassblatt beitreten soll. Einige Rednerinnen und Redner fänden es angebracht, informiert das Länggassblatt doch regelmässig über die Anliegen der QLä. Andererseits kann das Länggassblatt schon seit längerem auf die Unterstützung der QLä zählen, z.B. mit der jeweiligen Übernahme von Druckkosten für eine Grossauflage. Die Quartierkommission soll eine neutrale, übergeordnete Organisation bleiben, finden einige Votantinnen und Votanten.

Beschluss/Abstimmung

Keine Mitgliedschaft der QLä im Verein Länggass-Blatt nach folgender Abstimmung: 2 Personen dafür, 5 dagegen, bei einer Enthaltung.

6. Finanzieller Beitrag JEL Jugendarbeit Engehalde Länggasse

Ein detailliertes Gesuch von JEL zur Unterstützung der Jubiläumsfestlichkeiten vom 13. September 2014 "21 Jahre Jugendtreff Bronx Länggasse" und "5 Jahre Jugendtreff Primo Engehalbinsel" liegt schriftlich vor. Es wird mit Gesamtkosten von CHF 4500.- gerechnet. Ersucht wird um einen Beitrag der QLä von CHF 500.-.

Beschluss/Abstimmung

Die Anwesenden stimmen dem Beitrag an das Jubiläumsfest JEL von CHF 500.- einstimmig zu.

7. LänggassTräff

Der Verein "Quartiertreff Länggasse" ist Mitglied des VBG und soll zukunftsgerichtet aufgestellt werden. Orrin Agoues hat vorübergehend das Präsidium des Vereins übernommen, Simon Zurbrügg amtiert als Kassier. Um einen Beitrag der Stadt zu erhalten, ist ein Konzept gemäss deren Kriterienliste erforderlich. Dieses Konzept kann jedoch erst erstellt werden, wenn eine Zwischenbilanz vorliegt, was im Moment noch nicht der Fall ist. Es ist auch noch nicht ganz klar, wie es nach einem halben Jahr weitergehen soll. Dies wird sich in den nächsten Wochen nach Gesprächen mit verschiedenen Stellen entscheiden.

Der Verein Quartiertreff Länggasse stellt den Antrag auf eine Defizitgarantie in der Höhe von CHF 3000.-, ein Betrag, der im Budget 2014 zum Thema LänggassTräff vorgesehen worden ist.

Beschluss/Abstimmung

Nach eingehender Diskussion wird über die Defizitgarantie von CHF 3000.- beschlossen, dabei stimmen 9 Delegierte dafür und 2 enthalten sich der Stimme.

Pensionierung Jörg Heiniger

Jörg Heiniger wird kommenden August pensioniert. Für die Gemeinwesenarbeit Länggasse ist für die Quartierarbeit ab 1. September 2014 Herr Boris Weibel zu 60% angestellt worden. Sein Büro ist zu Beginn beim VBG im Bollwerk.

Der Vorsitzende dankt Jörg Heiniger auch im Namen der QLä-Mitglieder für seine wertvolle Arbeit für das Quartier und wünscht ihm im Namen der QLä alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

8. Vorstand

Jürg Weder als Präsident des Länggass-Leistes wird als Nachfolger von Stefan Signer in den Vorstand gewählt mit 9 Stimmen, bei einer Enthaltung.

9. Durchfahrt zwischen Uni-Hauptgebäude und SBB-Gebäude auf Grosser Schanze

Ein Schreiben von Jürg Bernet liegt vor. Es stört ihn, dass das Gebiet zwischen Universität und dem (ehemaligen) SBB-Gebäude als Durchfahrt, Umschlag- und Parkplatz sowie Zubringer zum Bahnhof benutzt wird, z.B. auch von Autofahrschulen. Sollte diese Frage von der Arbeitsgruppe Grosse Schanze am Runden Tisch angegangen oder eine Lösung direkt mit der Stadt gesucht werden?

Der jetzige Zeitpunkt mit dem Wechsel des SBB-Gebäudes zur Universität und der Fertigstellung des neuen Postparcs erscheint angebracht, die gegenwärtige und zukünftige Verkehrssituation an dieser Stelle mit der Stadt zu diskutieren. Dies kann auch unabhängig von der Einberufung eines Runden Tisches geschehen.

10. SBB-Gebäude Mittelstrasse

Die Verkehrssituation beim Kreuzen der Fahrzeuge und beim Parkverkehr über das Trottoir ist gefährlich (vgl. auch Diskussion an letzter Sitzung). Der Länggass-Leist hat Einsprache gemacht. Die rechtwinkligen Parkplätze sind zu kurz, der hintere Teil der Autos reicht auf das Trottoir. Fussgängerinnen und Fussgänger müssen ausweichen. Auf der Seite mit der heutigen blauen Zone sollen fixe Parkplätze für Professoren eingerichtet werden. Das ganze Gebäude scheint übernutzt und wird noch mehr Verkehr generieren. Wie soll weiter vorgegangen werden?

Diskussion

- Aufzeigen der Probleme, z.B. durch eine Begehung mit Vertreterinnen und Vertretern von Kanton, Stadt und Medien.
- Diskussion in den Medien. Aktualitätsbezug im Zusammenhang mit der Einweihung oder dem Flohmarkt.
- Brief der QLä an die Stadt bzw. an Ursula Wyss.

11. Revisor Wahl

Das Traktandum wird vertagt. Es ist unsicher, ob Herr Bernhard die Rechnungsrevision weiter durchführen wird. Wer meldet sich als allfälligen Ersatz?

12. Bring/-Hol-Tag

Der Bring- und -Holtag hat am 14. Juni 2014 im Zusammenhang mit dem Umwelttag auf dem Areal Unitobler stattgefunden. Peter Niederer fehlt an der heutigen Sitzung. Ihm wird für die Organisation herzlich gedankt.

13. Varia

Grosse Schanze

Ein Spielplatz beim Staatsarchiv wäre interessant in Verbindung mit dem Falkenplatz. Der Platz könnte dem Quartier als Freifläche zugeschrieben werden. Es sollte auch an Jugendliche gedacht werden, nicht nur an Kleinkinder. Es besteht weiterhin Interesse an Freiflächen im Quartier. Die Grosse Schanze ist insofern nicht generell aufzugeben.

Spielplatz Halenbrunnen

Im Moment geht es um die Vergabe der einzelnen Arbeiten. Die Eigenleistungen werden zwischen Sommer- und Herbstferien erbracht.

Projekt Länggassstrasse 30er-Zone

Die Pläne werden ausgearbeitet. Wie an früheren Sitzungen besprochen, werden Parkplätze in Buchten erstellt.

Viererfeld/Mittelfeld

Gemäss Meldungen in den Medien wird die Abstimmung übers Viererfeld nicht wie geplant diesen Herbst, sondern frühestens im März 2015 stattfinden.

Schützenmatte-Forum

Die Gestaltung der Schützenmatte entspricht nicht den heutigen Ansprüchen an ein zentrumsnahes Gebiet. Deshalb entschied der Stadtrat im Februar 2013, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten, wobei bereits in der ersten Planungsphase Grundeigentümer, Interessengruppen, Politik und die Öffentlichkeit aktiv in den Prozess einbezogen worden sind. Die breite Öffentlichkeit erhält im Rahmen des sogenannten Schützenmatte-Forums die Möglichkeit, sich zur Zukunft der Schützenmatte zu äussern. Bis Mitte 2015 soll das Nutzungskonzept vorliegen. Danach wird die Planung konkretisiert (vgl. auch http://www.bern.ch/mediencenter/aktuell_ptk_sta/die-zukunft-der-schuetzenmatte-hat-begonnen).

STEK Forum

Das STEK (StadtEntwicklungsKonzept) ist ein Instrument zur Lenkung der räumlichen Entwicklung der Stadt Bern und konkretisiert Aspekte der Ziele, die der Gemeinderat in der Strategie Bern 2020 festgelegt hat. Alle politischen Parteien sind vertreten. Von der QLä ist Konrad Guggisberg dabei.

IG Mittelstrasse

29.06.2014: Flohmi & Musik

14.09.2014: Flohmi mit Essensständen

17.08.2014: Flohmi mit Spielfest

Lichtsignalanlage Kreuzung Neubrückstrasse/Bremgartenstrasse

Marlise Weder hat gefährliche Verkehrssituationen beobachtet: Gleichzeitig mit der grünen Ampel für Linksabbieger aus der Neubrückstrasse in die Bremgartenstrasse ist die Ampel für

Fussgänger über die Bremgartenstrasse auf Grün geschaltet. Dies muss geändert werden. Die QLä verfasst ein Schreiben an die Stadt.

Nächste Sitzungen

Montag, 1. September 2014, 19.30 Uhr

Montag, 3. November 2014, 19.30 Uhr

Montag, 8. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

Für das Protokoll:

Heidi Lehmann